

1.	<u>Erkenntnisinteresse und Anlage der Untersuchung</u>	1
1.1	Entwicklung der Problemstellung	1
1.2	Begründungszusammenhang und Erkenntnisinteresse	4
1.2.1	Alltagstheorien über die Umweltkrise als implizite Theorien über die Gesellschaft	4
1.2.2	Beispiele für implizite Annahmen über Mensch und Gesellschaft in der umweltpädagogischen Literatur und Entwicklung der Haupthypothese	9
1.2.3	Plädoyer für mehr Nachdenklichkeit oder: Was kann eine sozialwissenschaftliche Analyse von Alltagstheorien in der Umweltpädagogik nützen?	15
1.3	Die Anlage der Untersuchung	21
1.3.1	Grundüberlegungen zur Literaturauswertung	22
1.3.2	Auswahl der umweltpädagogischen Literatur	29
1.3.3	Auswertung der Literatur und Darstellung der Ergebnisse	35
2.	<u>Die Zustandsbeschreibung der Umwelt in der umweltpädagogischen Literatur</u>	43
2.1	Urteilsbildung unter den Bedingungen unvollständigen Wissens oder: der Interpretationsbedarf von Feststellungen über den Umweltzustand	43
2.2	Aufbereitung der Literatur	57
2.3	Zwischen Warnpropaganda und methodisch reflektierter Beschreibung von Umweltschäden - Darstellung und Analyse der Aussagen über den Umweltzustand	61
2.3.1	Warnpropaganda mit Fehlinformationen. Vom großzügigen Umgang mit Fakten	61
2.3.2	Natürlich, ökologisch - der heimliche Maßstab zur Beurteilung des Umweltzustandes	69
2.3.3	Wenn es ums Ganze geht: Apokalypse now?	86
2.4	Zusammenfassendes Zwischenergebnis	102

3.	<u>Ursachen der Umweltkrise nach Aussagen der umweltpädagogischen Literatur</u>	108
3.1	Alles hängt mit allem zusammen. - Aussagegrenzen von Feststellungen über die Ursachen der Umweltkrise	108
3.2	Aufbereitung der Literatur	122
3.3	Zwischen subjektivierender Spekulation und globaler Gesellschaftskritik - Darstellung und Analyse von Aussagen über die Ursachen der Umweltkrise	129
3.3.1	"Wär doch der Mensch gut, anstatt so roh...." - der Mensch als Ursache der Umweltkrise	129
3.3.2	"... doch die Verhältnisse sind nicht so" - die Gesellschaft als Ursache der Umweltkrise	140
3.3.3	Der falsche Weg zu produzieren: Systemkritik auf der Grundlage unzureichender Realitätsbezüge	150
3.4	Zusammenfassendes Zwischenergebnis	174
4.	<u>Vorschläge zur Eindämmung der Umweltkrise</u>	184
4.1	Umweltschutz - Handeln unter den Bedingungen unvollständiger Informationen	184
4.2	Aufbereitung der Literatur	197
4.3	Von Verhaltensappellen bis zu Gesellschaftsutopien - Darstellung und Analyse der Vorschläge zur Eindämmung der Umweltkrise	203
4.3.1	Ökologisch denken, ganzheitlich handeln - die scheinbare Aufhebung gesellschaftlicher Unübersichtlichkeit in den Ansprüchen an das Individuum	203
4.3.2	Es muß alles ganz anders werden. Zwischen Andeutungen von Gesellschaftsidealen und Forderungen nach Systemalternativen	225
4.4	Zusammenfassendes Zwischenergebnis	254
5.	<u>Wichtigste Ergebnisse und Schlußfolgerungen. Von der gesinnungsorientierten zur verständigungsorientierten Kommunikation über die Umweltkrise</u>	264
	Literaturverzeichnis	282